



Bruderschaft Waldhausen

## SCHÜTZEN spielen FUSSBALL



DER ERLÖS DES SPIELS  
 KOMMT DEN JUGEND-  
 FUSSBALLERN BEIDER  
 STADTTHEILE ZU GUTE



Für das  
 leiblich Wohl  
 wird bestens  
 gesorgt

Freitag, 12. September  
 Anstoß 18.30 Uhr

Bruderschaft  
 Waldhausen

gegen

BSV Windberg  
 & Großheide

BSV Windberg & Großheide



## Bürgerschützenverein Windberg & Großheide gegen Bruderschaft St. Sebastianus und St. Vitus Obergeburth Waldhausen

Dieses hochinteressante Duell wird am 12. September um 18.30 Uhr auf dem Bergerfeld ausfochten. Ihr braucht allerdings weder Säbel noch Gewehre mitzubringen, denn gekämpft wird mit dem und um das runde Leder.



Dieses Fußballspiel haben die beiden Schützenvereine Fortuna 07/10 zum 100-jährigen Bestehen geschenkt. Die Jugendabteilung übernimmt die Bewirtung und die daraus resultierenden Einnahmen verbleibt in deren Kasse und kommen den Jugendfußballer aus Windberg und Waldhausen zu Gute. Für die Mannschaftsaufstellung des BSV ist König und Spielertrainer Sascha Diersche verantwortlich. Alle, die von ihm nicht rekrutiert werden, sollten sich diese hochbrisante Partie nicht entgehen lassen und den Fanclub des BSV (s.u.) verstärken.

## Schwaatlapp *schwaat..*

Ihr habt dat ja auf Seite 1 jesehen un nebenan jelesen, wat demnächst stattfin-det. Is ja eine dolle Idee, bloß weiß kei-ner wat davon. Man darf ja nu davon ausjehen, dat ein Erlös erzielt werden soll für die Fußballjugend. Nur - wie will man den so erzielen? Beim Schützenfest wurd hin un wieder mal davon jespro-chen, abber dat weiß noch net mal jeder Schützenbruder.

Sowat is ein Phänomen, dat et öfter jibt. Da jibt et en Super-Idee, kreative Köpfe un fleißige Leut, die dat Dingen auf die Beine stellen. Un dann kütt keiner dahin. In einer Zeit, wo sich jeder Werbung für allen möglichen Driet reinzieht un jeder Fuzzybäcker weiß, dat et ohne net jeht, sollte mein eijentlich meinen, jeder hätt dat im Kopp, dat ohne Reklame nix läuft. Dat hatten wir z. B. bei der 100-Jahr-Woche von Fortuna (auch eine Kooperation Wenkbersch-Waates) auch schon so. Dabei is et eijentlich kein Problem, ein paar Plakate drucken zu lassen (Stadtsparkasse oder Volksbank helfen da gerne bei - dat heißt, dat kost noch net emal wat) un die Dinger an den üblichen Stellen auszuhängen. Odder per E-Mail en Info an die Reigonalpresse zu schicken - koss auch nix.

Damit dat nu für dat Fußballspiel net wieder passiert, veröffentlicht zumindest *Schwaatlapp* hier einen Plakatentwurf ohne Copyright, wie et hätte sein können.

Abber vielleicht kütt ja doch noch jet.

Bis die Tare!

## ■ Bericht aus dem Vorstand

Auf der letzten Vorstandssitzung wurde folgendes Thema aufgegriffen:

Drei Kompanien treffen sich laut Marschplan KirmesSonntag morgens bei Lütterforst und ziehen von da aus mit Musik zum Antreten nach Windberg City. Die Musik zahlt der BSV.

Das droht jetzt zu sterben, weil Lütterforst meint, es lohne sich nicht mehr. Es hat wohl in diesem Jahr kaum einer dort gefrühstückt und etliche Leute sind sogar gar nicht drinnen gewesen. Jetzt hat man uns gefragt, ob wir eventuell auch dort frühstücken würden, um diese Sache wieder in Schwung zu bringen und die Wirtsleute zu überzeugen, das weiter zu machen.

Überlegt alle mal bis zum Vogelschuss, was Ihr davon haltet.

## Immer diese Fähnriche

Dass unsere Fähnriche nicht nur eine verschworene Gemeinschaft geworden ist, das ist nicht zu übersehen und das weiß mittlerweile auch jeder. Aber dass die auch zum Beispiel locker an einem Morgen die Bleiche trockentrinken können, ist nicht unbedingt jedem aufgefallen.

Neben der üblichen und erforderlich Fähnrichversammlung vor Kirmes veranstaltet diese kompanieübergreifende Truppe für sich zusätzliche Aktionen. Nicht nur das wörtlich, aber nur wörtlich unglückliche „Fähnrichgrillen“, jetzt umbenannt in „Grillen der Fähnriche“ (auch nicht besser, denn bei beiden Ausdrücken sieht *Schwaatlapp* irgendwie vor seinem geistigen Auge einen Fähnrich auf einem Grillspieß über Feuer) machen sie am Samstag, 13.9. eine Sause an einem Ort namens: „GEHEIM“.


Dank ihrer weltweiten Verbindungen und ihrer Undercover-Agenten weiß die Redaktion mehr. Stichworte:

1. jenseits des Rheines
2. mit Bus und Bahn
3. Brauerei !

Junge, Junge, wenn das der alte Ur-Oppa Willy noch erlebt hätte, der wäre sicher sofort dabei gewesen.


Viel Spaß, Jungs!





Falsch!

Fans des BSV



Richtig!

## Stadtschützenfest

Das Stadtschützenfest steigt als Höhepunkt der Gladbacher Schützenfestsaison am 6. und 7. September. Am Sonntag treffen sich die Windberger Schützen um 12:30 Uhr im Blasenhügel oder - für die Nachzügler - um ca. 15 Uhr in der Nähe des Rathaus Abtei.

Bei den Windberger Schützen hat die Beteiligung im gleichen Maße nachgelassen, wie die Veranstaltung an Bedeutung von Jahr zu Jahr gewonnen hat (immerhin mittlerweile das drittgrößte am Niederrhein nach Neuß und Willich). Noch vor 10 Jahren waren wir mit um die 100 Schützen beim Umzug vertreten, im vergangenen Jahr hat - Zitat aus dem Bericht des 1. Vorsitzenden zur Jahreshauptversammlung 2007 „Windberg teilgenommen“ - Zitatende.

Woran das liegen könnte, ist an dieser Stelle immer wieder beschrieben worden. Sicher, das Getue der ewig gleichen Promis ist nicht jederschützens Sache, aber in Windberg scheinen die Gründe tiefer zu liegen. Darüber kann man nur spekulieren und das wollen wir hier nicht. Wahrscheinlich haben sich die Windberger Schützen das Vereinslied der Wenkbülle auch zu eigen gemacht:

*Werr jont net no de Stadt,  
Werr spräeke li-ever Platt,  
Werr sennd net jefalle op dr Kopp,  
Oss Jeld, dat maake werr em Wenk-  
bersch dropp!*

Dabei ist, neben dem verkaufsoffenen Sonntag rund um den Alten Markt, auch ansonsten allerhand los. Es wird in den nächsten Tagen sicher noch einiges in der Tagespresse veröffentlicht werden.

## Tanz in den Oktober

Dakuckemaleineran: Als unter diesem Titel das erste Mal statt in mehreren kleinen Kneipen ein zentrales „Oktoberfest“ lief, wurde noch gelächelt, mittlerweile ist es eine Marke geworden.

Eine tolle Idee der Freunde von der Jägergruppe. Am Samstag, den 27.9. ab 20 Uhr wird im Haus Baues getanzt, gedelt und geschuhplattiert, werden Baumstämme gesägt und Bierpötte gestemmt.

Auf geht's Buam, oans, zwoa, gsuffa!

## Vogelschuss in Windberg

Terminänderung beachten!

Vogelschuss: Im vergangenen Jahr noch im Feldlager" im Zelt und in diesem Jahr wieder in unserer "Burg" Haus Baues, denn der "Feldzug" Jubiläumsfeier ist vorbei.

Unser noch amtierender König Sascha und die beiden Ritter Wolfgang und Christof werden ihre Ketten noch einen halben Tag tragen und dann abgeben müssen. Doch wer weiß?

Entgegen allen Ankündigung ist die Veranstaltung **nicht am 21., sondern am 28. September**. Wir treffen uns um 8:15 bei Lütterforst zum zünftigen Einstiegs-Frühschoppen und da der Weg bis Haus Baues mächtig weit ist, muss auf der Marienburger Straße im Seniorenheim dringend ein Biwak eingelegt werden. Wie man so hört, haben sich die Damen des Seniorenheimes allerlei einfallen lassen, weil sie wohl den Eindruck hatten, wir wären in den letzten Jahren irjenswie zu kurz gekommen. So sind sie halt: Wir werden dort nicht nur sehr herzlich aufgenommen, sondern die Damen beteiligen auch aktiv beim Schützenfest am Klompeball.

Um 11 Uhr geht es dann mit dem Vogelschuss los. Im Vorfeld hat die Redaktion noch nix von Bewerbern oder Interessenten gehört. Aber vielleicht gibt es wieder eine so tolle Überraschung wie im vergangenen Jahr. So fix wird es wohl nicht so schnell wieder gehen, aber mehr als so um die 250 Schuss müssen auch nicht unbedingt sein. Hillije Sankt Vith, verschon oss möt dä Driet!

## Letzte Meldung

Auf den letzten Drücker erreicht uns diese Einladung:

*Hallo Schützenkameraden!*

*Am 30.8.2008 ab 15:00  
Uhr und 31.08.2008 nach  
der 10:00 Uhr Messe feiert  
die Siedlung ihr 80-jähriges  
Bestehen.*

*Auf dem Platz vor der  
evangelischen Kirche ist al-  
les hergerichtet, um alle  
Gäste mit Speisen und Ge-  
tränken bestens zu versorgen.  
Damit keine Langeweile  
aufkommt, ist auch für Mu-  
sik und Tanz gesorgt.*

*Wir würden uns freuen  
wenn Ihr mit eurem Er-  
scheinen zum Gelingen des  
Festes beitragen würdet.*

Jau, machen wir doch gerne!



## Schwaatlapp's Fundsache zum Thema ...

**...Olympische Spiele in Peking.**  
Alle Journalisten reden hier vom Wetter. Über Smog wird genörgelt und über Nebel, über drückende Schwüle und platterndem Regen. Nur echte Niederrheiner lassen sich davon nicht erschüttern. Die kennen das.

Robert Peters  
RP-Reporter

# Windberg



Kirchturm St. Anna →



1948

Kirchturm St. Anna →



2001